

# Jahresbericht 2013

Uffiker – Buchsermoos

Sepp Frei



**Mitarbeitende:**

Beratung: Peter Wiprächtiger

sowie weitere Beobachter und Beobachterinnen

Fotos: Sepp Frei

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Biomonitoring und Erfolgskontrolle 2013	4
1.3	Wetter	4
1.4	Hürn	5
1.5	Wirkungskontrolle	5
<b>2</b>	<b>Beck-Weiher</b>	5
<b>3</b>	<b>Zielarten (Tiere)</b>	5
3.1	Limikolen	5
3.2	Vögel	5
3.2.1	Zwergtaucher	5
3.2.2	Haubentaucher	5
3.2.3	Zwergdommel	5
3.2.4	Baumfalke	5
3.2.5	Turmfalke	5
3.2.6	Knäckente	6
3.2.7	Krickente	6
3.2.8	Eisvogel	6
3.2.9	Drosselrohrsänger	6
3.2.10	Neuntöter	6
3.2.11	Rohrammer	6
3.2.12	Goldammer	6
3.3	Libellen	6
3.3.1	Gesamter Libellenbestand	6
3.4	Wasserfrosch	7
3.5	Ringelnatter	7
<b>4</b>	<b>Weitere Beobachtungen</b>	8
4.1	Amphibien	8
4.2	Reptilien	8
4.3	Wasserwanzen	8
4.4	Säuger	8
4.5	Vögel	9
4.6	Tagfalter	11
4.7	Heuschrecken	12
4.8	Pflanzen/Vegetation	12
<b>5</b>	<b>Weitere Beobachtungen</b>	12
5.1	Turmbuch	12
5.2	Weiterleiten der Beobachtungen	13

<b>6</b>	<b>Meldestellen</b>	13
6.1	Presse	13
6.2	Storchenhorst	13
<b>7</b>	<b>Lebensraumpflege</b>	13
<b>8</b>	<b>Verschiedenes</b>	14
8.1	Dank	14
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	15
	A Plan mit den Gebietsbezeichnungen	
	B Plan der 2013 ausgeführten Pflegearbeiten	

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeines

Der vorliegende Jahresbericht fasst die uns gemeldeten Beobachtungen aus dem Naturschutzgebiet und die wichtigsten Ergebnisse des Jahres 2013 zusammen, integriert wurden auch die Vogelbeobachtungen die direkt der Vogelwarte Sempach über [www.ornitho.ch](http://www.ornitho.ch) gemeldet wurden.

Die im Bericht verwendeten Ortsbezeichnungen sind im Plan A im Anhang zu finden.

## 1.2 Biomonitoring und Erfolgskontrolle 2013

Das „Konzept für Biomonitoring und Erfolgskontrolle“, Wiprächtiger 2000, enthält vier Teilprojekte. Angefügt sind jeweils die ausgeführten Arbeiten.

- |           |  |
|-----------|--|
| Projekt A | <b>Revitalisierung des Hürnbach</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grosse Erfolgskontrolle (siehe 1. 1.)</li></ul>  |
| Projekt B | <b>Flachtümpel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zufallsbeobachtungen aller Tiergruppen sammeln mit</li><li>▪ Schwerpunkt Amphibien und Libellen</li></ul>                   |
| Projekt C | <b>Lebensraumpflege</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dokumentation der ausgeführten Pflegearbeiten 2013</li><li>▪ (Plan Anhang B)</li><li>▪ Neophytenbekämpfung</li></ul>   |
| Projekt D | <b>Faunistik/Biomonitoring/Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sammeln und Archivieren aller Meldungen</li><li>▪ Erstellen des Jahresberichtes 2013</li></ul> |

## 1.3 Wetter

Die folgenden Angaben über den allgemeinen Witterungsverlauf stammen aus der Website im Jahr 2013 der ETH Zürich.

[www.meteoschweiz.admin.ch/web/de/klima/klima\\_heute/jahresflash/bulletin2013.html](http://www.meteoschweiz.admin.ch/web/de/klima/klima_heute/jahresflash/bulletin2013.html)

Die Schweizer Jahresmitteltemperatur 2013 entsprach genau dem Normalwert 1981 bis 2010. Die Jahresniederschläge lagen leicht über der Norm. Charakteristisch für das Jahr 2013, sind die bis Ende April anhaltenden winterlichen Verhältnisse und die Rekord Sonnenarmut vom Januar bis Mai . Ein extrem sonniger Sommer brachte den Ausgleich zum trüben Jahresbeginn. Bereits Mitte Oktober meldete sich der Winter zurück, mit für die Jahreszeit aussergewöhnlichen Neuschneemengen in den Ostalpen. Da anschliessend Neuschneefälle ausblieben, lag zum Winterbeginn in den Bergen verbreitet eine unter – durchschnittliche Schneedecke.

Dank ungewöhnlicher Nebelarmut brachte der Dezember im nördlichen Flachland eine Rekordsonnendauer und kurz vor Jahresende fielen auf der Alpensüdseite Neuschneemengen in Rekordhöhen.

## 1.4 Hürn

## 1.5 Wirkungskontrolle

Der Schlussbericht der Wirkungskontrolle Hürnbach von Thomas Rösli, carabus Luzern, ist noch nicht fertiggestellt. Die Resultate sind in der nächsten Zeit zu erwarten. Wir möchten dem Schlussbericht nicht vorgreifen und verweisen auf den Jahresbericht 2014.

# 2 Beck-Weiher

An den beiden Beck-Weihern veränderte sich 2013 nichts. In den Wintermonaten werden sie gerne von Bekassinen besucht.

# 3 Zielarten (Tiere)

## 3.1 Limikolen

## 3.2 Vögel

Spezielle Bestandsaufnahmen wurden 2013 keine gemacht. Auf den Beobachtungsgängen wurde aber ein spezielles Augenmerk auf diese Arten gelegt und diese werden in den Kapiteln 4. 2 bis 4. 5 kurz kommentiert.

### 3.2.1 Zwergtaucher

Alle Beobachtungen erfolgten ausserhalb der Brutzeit, ebenfalls wurden keine Rufe gehört. Eine Brut scheint ausgeschlossen.

### 3.2.2 Haubentaucher

Auf den Weihern Chesslere, Us, Un je eine Brut mit zwei Jungen. Im Juli Zweitbrut auf der Chesslere mit einem Jungen.

### 3.2.3 Zwergdommel

Fünf Beobachtungen, alle während der Brutzeit, ebenfalls wurden Rufe gehört. Eine Brut ist wahrscheinlich, konnte aber nicht nachgewiesen werden.

### 3.2.4 Baumfalke

Vom Mai bis Oktober 2 Ex auf der Jagd nach Schwalben. Eine Brut in der Nähe ist sehr wahrscheinlich.

### 3.2.5 Turmfalke

Regelmässig anwesend eine Brut im Dorf Buchs (Scheune Gassmann). Eine Brut im Zügholz (Scheune Birrer).

### 3.2.6 Knäckente

Eine Beobachtung 3 Ex. am 29.03.

### 3.2.7 Krickente

40 Beobachtungen ausserhalb der Brutzeit.

### 3.2.8 Eisvogel

Im Winter und im Herbst zusehen 14x. Somit ist eine Brut unwahrscheinlich.

### 3.2.9 Drosselrohrsänger

2013 nicht festgestellt.

### 3.2.10 Neuntöter

Zwei Beobachtungen ausserhalb der Brutzeit. 3.5. und 22.8.

### 3.2.11 Rohrammer

Brutpaare im üblichen Rahmen.

### 3.2.12 Goldammer

Im üblichen Rahmen. Im Winter oft am Futterbrett.

## 3.3 Libellen



Libellen im Hürn werden im Monitoring 2013 vermerkt.

### 3.3.1 Gesamter Libellenbestand

Keilfleck Mosaikjungfer  
Grosse Königslibelle  
Gebänderte Prachtlibelle  
Blauflügel Prachtlibelle  
Hufeisen Azurjungfer  
Zweigestreifte Quelljungfer  
Feuerlibelle  
Becherjungfer

Aeshna isokoles  
Anox impertor  
Calopteryx splendens  
Colopteryx virgo  
Cagrionpuellaoen  
Cordulegaster boltoni  
Crogothermis erytraea  
Enallagma cyathigerum

Grosse Pechjungfer  
 Plattbauch Libelle  
 Spitzenfleck Libelle  
 Vierfleck Libelle  
 Östlicher Blaupfeil  
 Südlicher Blaupfeil  
 Grosser Blaupfeil  
 Federlibelle

*ischnura elegans*  
*Libellula depressa*  
*Libellula fluva*  
*Libellula quadrimaculata*  
*Orthetrum albistylum*  
*Orthetrum brunneum*  
*Orthetrum cancellatum*  
*Platycnemis pennipes*

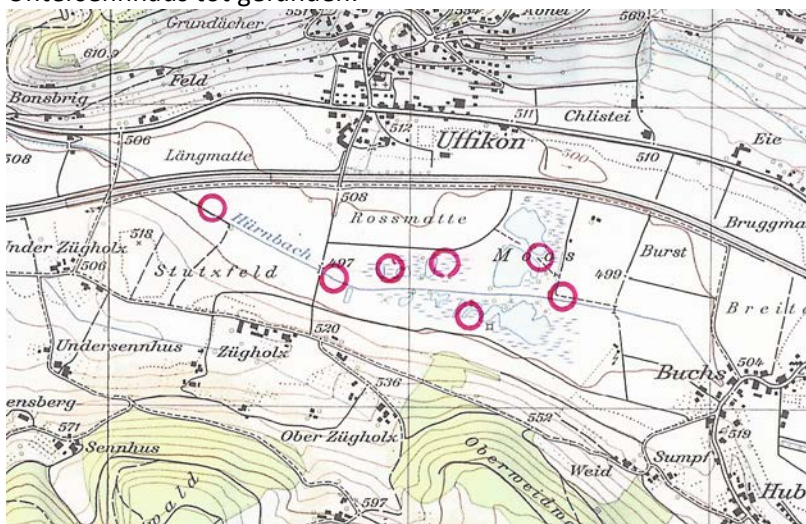
### 3.4 Wasserfrosch



Im neuen Hürn scheint sich der Wasserfrosch recht wohl zu fühlen. Stattliche Bestände sind auch in den Weihern M1 und M2 beobachtet worden.

### 3.5 Ringelnatter

Die gemeldeten Beobachtungen sind auf der Karte unten eingezeichnet. Immerhin sind sieben Fundorte bekannt. Leider wurde im Sommer eine überfahrene Schlange auf der Strasse im Untersennhaus tot gefunden.



## 4 Weitere Beobachtungen

Nur vereinzelte Besucherinnen und Besucher schreiben ihre Beobachtungen ins Turmbuch . Alle anderen Personen meldeten ihre Beobachtungen über [www.ornitho.ch](http://www.ornitho.ch) der Vogelwarte. Hans Schmid stellt uns diese freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Mit den Aufzeichnungen ins Turmbuch haben Abt Dominik, Lampart Hans, Lütolf Hans, Wanner Anita, Wanner Josef, Willmann Moritz, Wiprächtiger Peter und die Personen die ihre Beobachtungen der Vogelwarte direkt gemeldet haben, beigetragen, dass das Biomonitoring erstellt werden kann. Allen besten Dank für ihre Mitarbeit.

### 4.1 Amphibien

Auch 2013 wurden neben dem Wasserfrosch (4.4.) nur der Grasfrosch und die Erdkröte gemeldet.

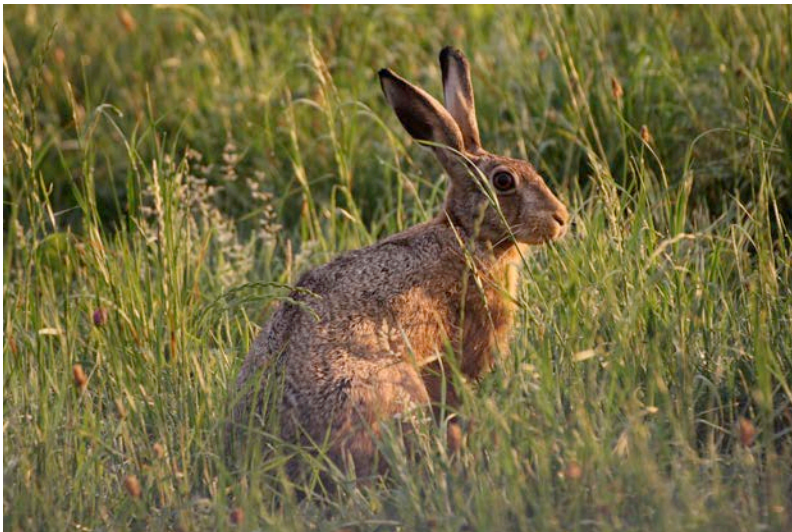
### 4.2 Reptilien

Über die Beobachtungen von Ringelnatter siehe 4.5. Die Bergeidechse ist im Uffiker- Buchsermoos verbreitet.

### 4.3 Wasserwanzen

Es wurden nur Aufnahmen im Rahmen des Biomonitoring Hürnbach getätigt. (siehe Wirkungskontrolle 2014)

### 4.4 Säuger



Häufige Säugetier-Beobachtungen wurden auch dieses Jahr gemacht. Feldhase, Reh, Fuchs, Dachs, Eichhörnchen und Hermelin. Das Hermelin hat mindestens eine Familie gross gezogen, weiter wurde ein Rehkitz beobachtet.

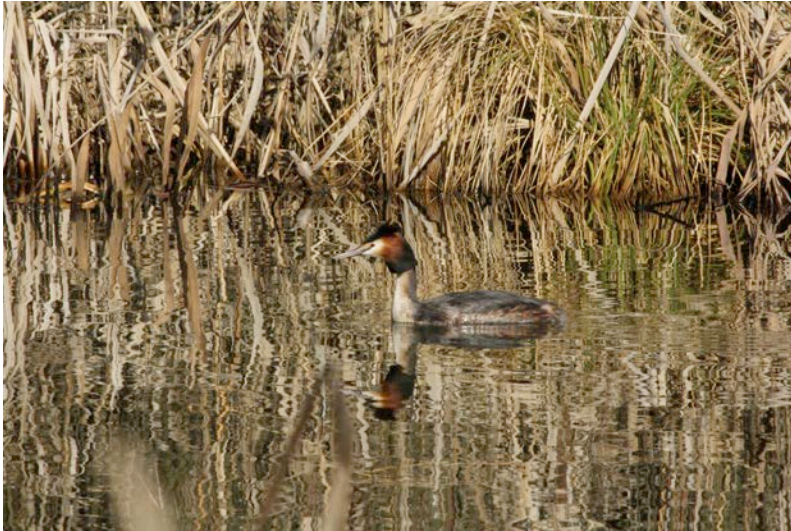


## 4.5 Vögel

Die folgende Zusammenfassung der Vogelbeobachtungen enthält: alle lesbaren Einträge mit Angabe der Beobachtenden aus dem Turmbuch und alle dem Informationsdienst der Vogelwarte Sempach gemeldeten Beobachtungen aus dem Uffiker- Buchsermoos .

Zwergtaucher

Siehe 4.2.1



Haubentaucher

Siehe 4.2.2

Kormoran

Bis Mai und ab Oktober 1 - 3 Ex

Zwergdommel

Juli – August. Siehe 4.2.3

Silberreiher

Bis Mai und ab Oktober

Purpureiher

3x im Mai und 1x im Oktober

Graureiher

Brut im Schilf (Chesslere)

Nachtreiher

2 Beobachtungen 21.08. und 16.10.

Weissstorch

6 Beobachtungen

Stockente

Im Winter im Hürn bis 70 Ex

Schnatterente

10x April, Mai

Krickente

Siehe 4.2.7

Knäckente

1x 2 Ex

Löffelente

Oktober bis April max. 27 Ex.

Moorente

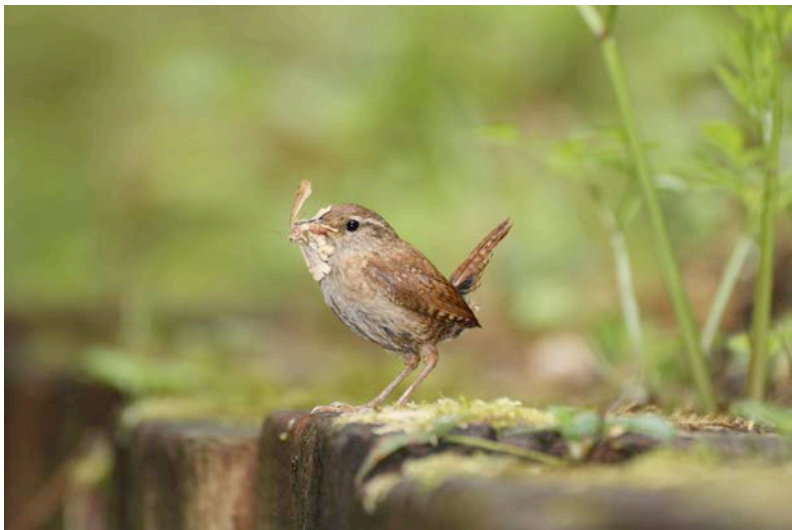
8x 2 Ex.



Reiherente

Beobachtungen 15.01. und 12.03.

Tafelente	Je 2 Ex 10x bis Mai und ab Okt.
Brandgans	2x im Januar
Wespenbussard	1 Ex Oktober
Rotmilan	Häufig bis 10 Ex.
Sperber	Je 1 Ex. das ganze Jahr, dürfte in der Umgebung gebrütet haben.
Rohrweihe	4x 1 – 4 Exemplare
Habicht	1 Ex 05.11.
Baumfalke	18 x Siehe 4.2.4
Turmfalke	2 Bruten Siehe 4.2.5
Wasserralle	Je 1 Ex. 10x
Teichhuhn	Brutvogel mehrere Paare
Blässhuhn	In allen Weihern
Kiebitz	Vier Beobachtungen ausser der Brutzeit
Bruchwasserläufer	1 Ex am 01.09.
Alpensegler	13x April – September
Mauersegler	Mai bis August, bis 10 Ex
Eisvogel	14 Beobachtungen ausserhalb der Brutzeit
Buntspecht	Brütet am nahen Waldrand
Grünspecht	7x 1 Ex
Bergpiper	57x max. 6 Ex, hauptsächlich am Hürn
Ringeltaube	Bis 8 Ex, auch im Winter einzelne
Bachstelze	Brütet am Turm
Schafstelze	01.05. 1 Ex, 05.05. 2Ex, 17.05. 20Ex
Bergstelze	1x 2 Ex



Zaunkönig	19 x je 1 Ex am Hürn
Blauehlchen	28.03. 2 Ex, 29. 03. 2 Ex, 30.08. 1 Ex, 19. 10. 1 Ex
Braunkehlchen	Ausserhalb der Brutzeit 5 Beobachtungen
Rotkehlchen	Stammgast durchs ganze Jahr
Schwarzkehlchen	Mehrmals im Frühling und im Herbst
Hausrotschwanz	Brütet am Turm
Gartenrotschwanz	12. 04. 1 Ex
Misteldrossel	Mehrmals im Winterhalbjahr
Singdrossel	5x je 1 Ex
Wachholderdrossel	15 x bis 10 Exemplare
Dorngrasmücke	1x 1 Ex am 17.04.
Gartengrasmücke	Brutvogel

Mönchsgrasmücke	Brutvogel
Klappergrasmücke	17.04. 1 Ex, 24.09. 2 Ex, 27.09. 2 Ex
Fitis	Sechs Beobachtungen
Kleiber	Hauptsächlich im Winter am Futterbrett
Schwanzmeise	Brutvogel, zwei Gelege am Us
Beutelmeise	Ausser der Brutzeit Frühling und Herbst
Neuntöter	Siehe 4.2.10
Grauschnäpper	1 x 1 Ex
Saatkrähe	Ganzes Jahr Kolonie im Rötlerwäldli
Dohle	Am 25.04. und 26. 04.
Kolkrabe	1 x 1 Ex
Bergfink	Bis März und ab Oktober bis 25 Ex
Distelfink	Im Herbst bis 12 Ex
Erlenzeisig	2 Beobachtungen 05.02. und 04.04.
Kernbeisser	2x zwei Ex.
Gimpel	Im Herbst an den Beeren des Faulbaumes

#### 4.6 Tagfalter



Der Bestand der Tagfalter dürfte sich 2013 im üblichen Rahmen befinden. Spezielle Aufnahmen wurden keine gemacht. Von Peter Wiprächtiger wurden folgende Arten gemeldet: Damenbrett, Hauhechel Bläuling, Distelfalter, Kleiner Fuchs, Kleiner Kohlweissling, Kleines Waldvögelchen, Kurzschwänziger Bläuling, Postillion, Tagpfauenauge.

#### 4.7 Heuschrecken



Heuschrecken wurden sehr wenige gemeldet. Ihr Bestand dürfte sich im üblichen Rahmen bewegen.

#### 4.8 Pflanzen/Vegetation



In der Wirkungskontrolle von Thomas Rösli, carabus Luzern, wird die Pflanzenvielfalt am Hürn im Monitoring 2014 beschrieben werden.

## 5 Weitere Beobachtungen

### 5.1 Turmbuch

Das Turmbuch enthält eine grosse Anzahl Beobachtungen, die Daten stammen aber nur von einigen wenigen Beobachtern. Es wäre wünschenswert wenn sich alle Turmbesucher, mit ihren Eintragungen, an der wertvollen Erfolgskontrolle beteiligen würden.

## 5.2 Weiterleiten der Beobachtungen

Grundsätzlich sind alle Besucherinnen und Besucher selber dafür verantwortlich, dass ihre Beobachtungen aus dem Uffiker- Buchsermoos an die entsprechenden nationalen Sammelstellen weitergeleitet werden. Nur bei ganz speziellen Beobachtungen wird dies von uns gemacht, mit dem Hinweis auf den Beobachter oder die Beobachterin.

# 6 Meldestellen

## 6.1 Presse

Am 5./6. Juli 2013 stellte Roberto Conciatori, Dagmersellen in einer faszinierenden Freilichtfotoausstellung Fotokunstbilder zum Thema Mensch, Tier und Natur direkt im Uffiker-Buchser Moos aus.



## 6.2 Storchenhorst

Der „Storchenhorst“ ist noch nicht besetzt. Wegen des nassen Wetters, war der Bruterfolg bei den Störchen in der ganzen Schweiz schlecht. Wir hoffen gleichwohl, in Kürze auf Bruterfolg für Adebar auf unserem Horst.

# 7 Lebensraumpflege

47 Moosaktivisten trafen sich am 16.11. 2013 und führten auch dieses Jahr wieder diverse Pflegearbeiten durch.

- Hecke am Waldrand/Einigbächlein pflegen
- Kopfweide in Hecke schneiden
- Steinhäufen entlang Hürnbach pflegen, Steine aufschichten, Gras ausreissen
- Bäume und Gebüschgruppen entlang Hürnbach, Gras rundherum ausreissen
- Turm und Wegweiser putzen
- Amphibienhäufen neu aufschichten

Unter der Leitung von Rita Kurmann servierte die Küchenmannschaft den Anwesenden anschliessend ein feinemundiges Mittagessen.

## 8 Verschiedenes

In der Ausgabe Heimatkunde des Wiggertals dokumentiert ein Artikel, von Dominik Abt, das Geschehen der NAVO. Unter dem Titel „40 Jahre NAVO Dagmersellen von „Krämpfen zur Zusammenarbeit“, ist ein einzigartiges Dokument entstanden auf das wir stolz sein dürfen. Darin kommt natürlich auch das Uffiker- Buchsermoos vor. <http://navodagmersellen.ch/wordpress/wp-content/uploads/2012/11/Heimtkunde-Wiggertal-20141.pdf>

### 8.1 Dank

Unser grosser Dank für Ihren Engagement und ihre Arbeit im Uffiker- Buchsermoos geht an:

- Josef Frei, Turmwart und Moosranger sowie neu Verfasser des Biomonitorings.
- Peter Frei, fürs Zusammenstellen und Formatieren.
- Allen Helferinnen und Helfern bei der Moosputzete. Und allen die in irgend einer Form zum Gedeihen des Uffiker- Buchsermoos beitragen.
- Dem NAVO Dagmersellen, der sich vielfältig engagiert für den Schutz des Gebietes, insbesondere Edi Gassmann, Verantwortlicher Uffiker- Buchsermoos.
- Den Melderinnen und Meldern von Beobachtungen.
- Der Abteilung Natur- und Landschaft des uwe mit ihrem Leiter Thomas Stirnimann für die Unterstützung in verschiedenen Belangen.
- Hans Schmid, Vogelwarte Sempach, für die Zusammenstellung der ihr gemeldeten Beobachtungen aus dem ID.



9 Anhang A: Plan mit Gebietsbezeichnungen

